



© Ute Boeters  
Foto: unbekannt / Foto:  
Sammlung Dr. Heinz Müller im  
Potsdam Museum - Forum für  
Kunst und Geschichte, Potsdam

## Kleines Rosenbild

Heinrich Basedow d. J., 1970

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]  
Werkverzeichnis-Nr.: 150  
Objektyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material (Werteliste): Öl, Pappe, Temperafarbe  
Technik / Material (Freitext): Tempera und Öl auf Pappe  
Maße (HxBxT): 39.7 x 25.7 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow 1970  
Beschriftung, von fremder Hand: Rückseite: Klebezettel mit der Nr. 1334

Aktueller Standort: Privatbesitz  
Aktuelle 150  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Privatraum  
Eigentümer: Privatbesitz  
Zugangsjahr: 1970  
Zugangsart: Ankauf

Ausstellungen: Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)  
"Ich habe immer nur das Schöne gemalt." Heinrich Basedow d.J. - der große Einzelgänger in der Malerei des 20. Jahrhunderts, 2.9.2018-22.12.2018 (Herbert Gerisch-Stiftung, Neumünster)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Die Rose ist ein äußerst komplexes Symbol, das oft verbunden wird mit dem Rosengarten. Basedows Nähe zur christlichen Ikonografie im Werklauf lässt einerseits vermuten, dass das Rosenmotiv in diesem Kontext steht. Andererseits könnte der Philosoph und Mystiker Jacob Böhme (1575-1624) mit seinen Weissagungen und Offenbarungen der güldenen Lilien- und Rosen-Zeit Anknüpfungspunkt gewesen sein.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:  
"Ihr kleines Rosenbild kommt auch bald in weitere

	Ausführung."
	S. 68, Brief v. 05.09.1967
	"Das kleine Rosenbild ist wohl weiter, aber noch nicht fertig, da meine 'Wilden Rosen' mal wieder ungeheure Arbeit machen. ... Das kleine Rosenbild wird nicht teuer."
	S. 125, Brief v. 17.11.1970
	"Mein kleines 'Rosenbild' wird wohl in den nächsten Tagen fertig werden, aber es kann noch nicht zu Ihnen, weil es erst später gefirnißt [sic, S.J.] werden kann. Es kostet ... DM."
	S. 126, Brief v. 08.12.1970
	"Das Bild ist aber noch garnicht ganz fertig. Während der Festtage, die ich wieder bei Dr. Grote verbringen werde, bis etwa 4.1.1971, kann es gut trocknen, sodaß ich es dann firnissen kann, was bei einem dunkelen [sic, S. J.] Bilde besonders nötig ist."
	S. 127, Brief v. 12.12.1970
	"Ihr kleines 'Rosenbild' ist nun fertig, aber ich muß es ja noch firnissen und das geht erst in 2 Wochen. Soll ich einen Rahmen für es machen lassen?"
	S. 128, Brief v. 25.01.1971
Publikationen / Schriftgut:	Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller / Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. <a href="#">Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte</a> , Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 68, 125, 126, 127, 128,. Manitz, Bärbel, "Ich habe immer nur das Schöne gemalt." Heinrich Basedow d.J. Der große Einzelgänger in der Malerei des 20. Jahrhunderts, 2018, hier: S. 170, Abb. 171. Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 150. Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 60.
.	
Kernbestand:	nein
Nachlassbestand:	nein
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Farbe Papier
Weitere Reproduktionsv orlagen:	Farbe Negativ, Farbe Diapositiv
Bemerkungen zur Reproduktionsvorlage:	Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/34  Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit Schreiben vom 12.04.2017  Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,

die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fypm.de> in Verbindung zu setzen.

.

Sachindex:

Blumenmalerei, Rosenstock, Rosenblüten, Landschaft, Stillleben, Blumenstillleben